

PFARRBRIEF

Halfing
Höslwang
Söchtenau



Advent 2024



Kirchgeld 2024

Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinden, wie jedes Jahr, wenden wir uns auch heuer wieder mit der Bitte um Ihr Kirchgeld an Sie. Warum wird Kirchgeld erhoben:

In vielen anderen Bundesländern beträgt die Kirchensteuer 9%, in Bayern werden allerdings nur 8% des Einkommensteuersatzes erhoben. Warum ist das Kirchgeld für die Pfarrei wichtig: Dieser finanzielle Beitrag der Pfarrmitglieder ist eine wichtige Säule im Haushalt und verbleibt zu 100% innerhalb unserer Pfarreien.

Viele Leistungen und Anschaffungen sind nur aufgrund der Kirchgeldzahlungen möglich, da das sonstige Finanzaufkommen sie nicht erlauben würden. Der vorgesehene Mindestbetrag je Katholik mit eigenem Einkommen beträgt 1,50 €. Sollte es Ihnen jedoch möglich sein, diesen Betrag freiwillig aufzustocken zu können, danken wir Ihnen herzlichst dafür. Sie können die im Pfarrbrief beiliegende Kirchgeldtüte bei der Sammlung im Gottesdienst, in der Sakristei oder im Pfarrbüro abgeben. Gerne können Sie auch eine Überweisung auf eines der untenstehenden Konten unserer Kirchenstiftungen vornehmen.

für Halfing: **DE02 7016 9132 0000 1126 90** oder **DE30 7115 2680 0000 4318 17**

für Höslwang: **DE21 7016 9132 0000 2412 61**

für Söchtenau: **DE76 7116 0000 0006 4107 74**

Spendenquittungen sind ab 10 € auf Wunsch gerne möglich.

*Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für Ihre Unterstützung und Verbundenheit
Die Kirchenverwaltungen Halfing - Höslwang - Söchtenau*



VERSTÄRKUNG GESUCHT Sie gehen gerne spazieren?

Wir könnten in allen drei Pfarreien Verstärkung zum Austragen der Caritas-Briefe gebrauchen?
Sie könnten beides miteinander verbinden?
Dann melden Sie sich doch bitte in einem unserer Pfarrbüros:



Halfing: 08055/90 39 40

Höslwang: 08055/4 20

Söchtenau: 08055/90 37 84

Noch Advent, Weihnachten und schon Ende des Jahres

Liebe Schwestern und Brüder unseres Pfarrverbandes, bald ist wieder ein Jahr um... Wenn man sich zusammen trifft, ratscht, Rückblick über das Vergangene hält, stellt man fest: die Zeit und das Jahr vergeht so schnell, und doch ist für alle und bei Allem viel geschehen. Wir sehen, wie schnell und wie viel sich in der Welt ändert, aber auch in der Kirche. Auch in unserem Pfarrverband, im kirchlichen Leben, hat sich in den letzten Monaten viel geändert.

Die Ordensprovinz hat sich durch die Auflösung des Klosters in Höslwang zurückgezogen. Für die Seelsorge und Betreuung der drei Pfarreien bleibt vorübergehend nur ein Priester. Die Zahl der Gottesdienste musste gekürzt werden. Vor allem zu Weihnachten ändern sich die bis jetzt gewohnten Gottesdienste und die Uhrzeiten. Neue Pläne für das kirchliche Leben wurden gemacht und eingeführt, mit der Hoffnung, dass wir weiter eine lebendige Kirche bleiben und keine/r sich alleingelassen fühlen muss. Wir können nicht genau sagen, wann die endgültige Entscheidung über die Zukunft des Pfarrverbandes kommt. Wir planen aber weiter unser Leben im Glauben zu gestalten und zu führen. Wir schauen mit viel Hoffnung nach vorne und in das neue Jahr 2025, was Gott auf uns zukommen lässt.

Die Botschaft des Advents heißt: Gott kommt zu uns. Da hört das Berechnen auf. Die Botschaft des Advents heißt auch: Neue Hoffnung für den Menschen, für uns alle. Das lässt sich nicht zählen und messen. Wir beginnen die Adventszeit und bereiten uns auf Weihnachten vor, das Fest des Kommen Jesu Christi zu uns. Wir sind auch in der „Stadt-Zeit“ viel unterwegs und beschäftigt. Die Frage ist: Wohin sind wir in diesen Tagen des Advents unterwegs? Was möchten wir erreichen? Ein weiser Mann hat gesagt: „Im Advent möchte ich nach Hause... Dass mein Weg, so turbulent er auch sein mag, ein Ziel hat.“ Ich denke, ein Ziel voller Geborgenheit, die vergleichbar ist: wie wenn ich nach langer Reise nach Hause komme, wo ich mit Freude aufgenommen werde, von Menschen, die mir lieb sind und die mich auch lieben, von meinen Freunden und von der Heiligen Familie: Jesus, Maria und Josef. Wieder zu Hause und in der Familie zu sein. Das ist ein Gefühl, was uns stärkt, uns neue Hoffnung macht, ein Stern, der wie damals, auf dem Weg nach Betlehem führte, in die gemeinsame Zukunft mit Jesus.

Ich wünsche Ihnen, Euch, uns allen, mit Mut und Hoffnung diesen Weg zu gehen, um das Ziel – Jesus und das ewige Zuhause zu erreichen. Ich wünsche schon jetzt Frohe Weihnachten – „zu Hause“ und ein gesegnetes Neues Jahr 2025.

Pater Christoph

Weihnachten

Di., 24.12.24
Heiligabend

- 15:00 Uhr in allen Kirchen
Kindermette mit Krippenspiel
20:30 Uhr in Halfing
Christkindlanblasen
21:00 Uhr in Halfing Christmette
für den gesamten Pfarrverband

Halfing

Höslwang

Söchtenau

Mi., 25.12.24
Weihnachten

10:15 Uhr
Wortgottesdienst

9:00 Uhr
Festgottesdienst

10:15 Uhr
Festgottesdienst

Do., 26.12.24
2.ter Weihnachtstag

10:15 Uhr
Festgottesdienst

9:00 Uhr
Festgottesdienst

9:00 Uhr
Wortgottesdienst

Di., 31.12.24
Silvester

- 15:00 Uhr in Söchtenau
Jahresschlussgottesdienst
mit Aussetzung und sakramentalem Segen für den
gesamten Pfarrverband

2025

Halfing

Höslwang

Söchtenau

Mi., 01.01.25
Neujahr

10:15 Uhr
Festgottesdienst
zu Neujahr

19:00 Uhr
Neujahrsgottes-
dienst mit
Stehempfang

9:00 Uhr
Festgottesdienst
mit Aussendung
der Sternsinger

Mo., 06.01.25
Heilige Drei Könige

10:15 Uhr
Pfarrgottesdienst
mit Empfang der
Sternsinger

9:15 Uhr
Pfarrgottesdienst
mit Empfang der
Sternsinger

9:15 Uhr
Wortgottesdienst
mit Empfang der
Sternsinger

Liebe Mitglieder unserer Pfarreien, liebe Gottesdienstbesucher,

Leider ist es in diesem Jahr nicht möglich, so viele Gottesdienste in der Weihnachtszeit anzubieten und zu feiern, wie wir das alle seit Jahren gewohnt sind. Auch hier bitten wir Sie wieder um Ihr Verständnis und freuen uns sehr darauf, Sie in den gemeinschaftlichen Gottesdiensten für den Pfarrverband in einer unserer Pfarreien begrüßen zu dürfen.

Die Christmette wird dieses Jahr im Mittelpunkt des Pfarrverbandes in Halfing gefeiert, der Jahresschlussgottesdienst in Söchtenau. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Weihnachtsübersicht hier im Pfarrbrief.

Es fällt vielleicht manchem schwer, bei eventuell verschneiten oder nassen Straßen in der Dunkelheit allein die Reise in den nächsten Ort anzutreten. Daraus entstand die Idee, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie uns in den Pfarrbüros. Wir werden alles für Sie organisieren.

Die Mitglieder unserer Pfarrgemeinderäte haben sich bereit erklärt, die Fahrten zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18.12.2024
für die Fahrgemeinschaften an:

Pfarrbüro Halfing,
Rosenheimer Str. 4, 83128 Halfing

Tel. 08055-903940

mariae-himmelfahrt.halfing@ebmuc.de

Dienstag: 8.30 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 bis 11.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr

31.12.24 Söchtenau

Pfarrbüro Höslwang,
Kirchplatz 3 a, 83129 Höslwang

Tel. 08055-420

st-nikolaus.hoestwang@ebmuc.de

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

24.12.24 Halfing

Pfarrbüro Söchtenau,
Halfinger Str. 7, 83139 Söchtenau

Tel. 08055 903784

st-margaretha.soechtenau@ebmuc.de

Mittwoch: 14.00 bis 17.00 Uhr

Höslwang

Abschied vom Pater Paul

„Mein Herz ist schwer“

Beliebter Seelsorger Pater Paul verlässt Pfarrverband Halfing-Höslwang-Söchtenau. Acht Jahre lang war Pater Paul Kusiak vom Orden der Franziskaner-Minoriten Seelsorger für die Katholiken und alle Menschen im Pfarrverband Halfing-Höslwang-Söchtenau.

Nun heißt es schweren Herzens Abschied nehmen, denn er wird nach den Vorgaben und Regeln seines Ordens am 1. September 2024 seine neue Arbeit als Priester in Loiching bei Dingolfing aufnehmen. Pater Paul war in den drei Gemeinden bei der gesamten Bevölkerung, auch außerhalb des kirchlichen Lebens, äußerst beliebt und anerkannt. Seine feierliche Installation erfolgte im November 2016 in der Halfinger Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Während der acht Jahre seines Wirkens wohnte Pater Paul mit seinen Mitbrüdern Christoph und Darius im Kloster in Höslwang. Im März diesen Jahres konnte er sein Silbernes Priesterjubiläum im Rahmen der Einweihung des renovierten Pfarrheimes nachfeiern.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Halfinger Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt feierte Pater Paul im Rahmen des Kirchenpatroziniums mit der Kirchengemeinde seinen letzten Gottesdienst im Pfarrverband. Feierlich untermauert wurde dieser vom Kirchenchor sowie der Halfinger Blasmusik und dem Bläserkreis. Sichtlich gerührt und emotional ergriffen verabschiedete sich Pater Paul in seinen Abschiedsworten mit dem Zitat „Brüder, lasst uns Gutes tun, solange wir Zeit dazu haben“, das vom Hl. Franziskus von Assisi, dem Verfasser der Ordensregeln, stammt. Er erinnerte an vieles, was gemeinsam mit den kirchlichen Gremien, den Gemeinden, Schulen, Vereinen und vielen Einzelpersonen erreicht wurde. Besondere Freude bereiteten ihm nach eigenen Worten Taufen und der alljährliche gemeinsame Weg mit den Kommunionkindern und Firmlingen sowie den Müttern, welche die Kinder hierbei betreuten. All diesen galt sein persönlicher Dank sowie jenen, die ihm stets freundschaftlich und mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Dies waren insbesondere auch seine Mitbrüder Christoph und Darius sowie die drei Sekretärinnen Edeltraud Jackl, Maria Weiß und Irmgard Binder, die ihn seit seinen ersten Schritten im Pfarrverband wohlwollend begleiteten.



„Mein Herz ist schwer, heute fühle ich mich wie vor 31 Jahren, als ich meine Heimat verlassen habe und nach Deutschland ging. Ich habe gemacht, was ich konnte, Vergelt's Gott“ - mit diesen sehr berührenden Worten verabschiedete sich Pater Paul von seinen drei Kirchengemeinden. Am Ende des Gottesdienstes erinnerte zunächst Verbundspfleger Georg Liegl an die vielen Dinge, welche man gemeinsam im Pfarrverband erreicht hat. Dies waren insbesondere die Innenrenovierungen der Kirchen in Höslwang und Söchtenau, die Widerherstellung des Halfinger Kirchturmes und des Pfarrheimes nach dem verheerenden Sturm 2021, sowie die neue Orgel für Halfing. Als Abschiedsgeschenk des Pfarrverbandes überreichte er Pater Paul eine Hostienschale mit der Gravur „Pfüad di Gott, Pater Paul“.



Halfings Kirchenpfleger Sebastian Schauer bedankte sich mit einem Geschenkkorb insbesondere für das gute Miteinander, Fritz Bader schloss sich im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates diesen Dankesworten an. Für die Grundschulen Halfing und Höslwang-Hemhof überreichte Schulleiterin Christa Dechansreiter Pater Paul einen Wanderführer und bedankte sich für die Zeit, die er für die Schulen und alle Schülerinnen und Schüler opferte. Halfings 2. Bürgermeister Konrad Aicher würdigte das Engagement von Pater Paul um ein gutes Miteinander von Kirche und politischer Gemeinde und erinnerte mit einem Schmunzeln an die Geschichten von Don Camillo und Peppone. Abschließend bedankte sich Marvin Machacek für die Hingabe von Pater Paul für die Ministranten. Sie waren stets unser „Fels in der Brandung“. Neben einem Strohhut erhielt er von jeder Ministrantin und von jedem Ministranten eine Blume. Nach dem emotionalen Gottesdienst war die Kirchengemeinde zu einem Stehempfang ins Halfinger Pfarrheim eingeladen. Dort verabschiedeten sich nicht nur zahlreiche Ortsvereine aus den drei Gemeinden sondern auch viele Einzelpersonen und Wegbegleiter der letzten Jahre von Pater Paul. Man wird ihn in Halfing, Höslwang und Söchtenau sehr vermissen.

Peter Böck

Pater Paul geht, alte Ministranten gehen neue Ministranten kommen.

Am 1. September mussten wir uns von unserem lieben Pfarrer Pater Paul Kusiak verabschieden, und die Traurigkeit unter uns Ministranten ist spürbar.

Sein Engagement und seine inspirierenden Worte haben uns immer motiviert. Wir werden die gemeinsamen Erlebnisse und seinen herzlichen Umgang mit uns sehr vermissen. Es fühlt sich an, als würde ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft fehlen. Leider mussten wir uns in diesem Jahr auch von so vielen Ministranten verabschieden wie noch nie zuvor.

Uns verließen:

Anzinger Johannes, Fröhler Marina, Gnerlich Katharina, Keplinger Julian, Niemczyk Matthias, Randl Sandra, Schoisser Benedikt und Zunhammer Korbinian.

Danke für euren wertvollen Dienst ! Was uns dennoch freut ist, dass wir einen kleinen Zuwachs bekommen haben. Wir begrüßen in unserer Mitte die neuen Ministrantinnen: Jackl Antonia und Maier Leonie.

Martwin Machacek



Einweihung des Ministrantenraums mit anschließendem Ministranten-Grillen

Am 15.06.2024 fand die Einweihung des neuen Ministrantenraums im Pfarrheim statt. Die Einweihungszeremonie begann mit einer kurzen Ansprache von Pater Paul, der die Bedeutung des Ministrantendienstes für die Pfarrgemeinde hervorhob. Er sprach über die Werte von Gemeinschaft und Hingabe und betonte, dass der neue Raum für die Ministranten ein Ort der Begegnung und des Austausches sein soll. Anschließend segnete er den Raum und die Anwesenden konnten die neue Räumlichkeit besichtigen. Die Ministranten waren begeistert von den neuen Möglichkeiten, die ihnen der Raum bietet, sei es für die Vorbereitung auf den Dienst oder für gemeinsame Aktivitäten. Nach der Einweihung starteten die Ministranten und deren Eltern das traditionelle Ministranten-Grillen. Bei leckerem Essen und fröhlicher Stimmung nutzten die Familien die Gelegenheit, sich auszutauschen und den Zusammenhalt untereinander zu stärken.



Jugendgruppenleitungskurs

Besonders freut es uns zu hören, dass Marwin Machacek am Jugendgruppenleitungskurs 2024 der Jugendstelle Rosenheim teilgenommen hat und nun befähigt ist, offiziell Gruppen zu leiten. Diese neue Verantwortung wird sicherlich eine spannende und bereichernde Erfahrung für ihn sein, und wir sind sicher, dass er seine Rolle mit viel Engagement und Fürsorge ausfüllen wird.

Ministranten-Romwallfahrt 2024



Bei der Ministranten-Romwallfahrt 2024 waren auch die Halfinger Ministranten dabei. Diese besondere Reise bot nicht nur die Gelegenheit, die heiligen Stätten Roms und den Papst zu besuchen, sondern stärkte auch den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft. Gemeinsam erkundeten wir beeindruckende Kirchen und historische Orte, nahmen an Gebeten, Feiern und der Papstaudienz auf dem Petersplatz teil und sammelten viele unvergessliche Eindrücke und Erinnerungen. Der Spaß kam dabei ebenfalls nicht zu kurz! Von gemeinsamen Spielen bis hin zu kulturellen Ausflügen erlebten wir jede Menge Abenteuer und Spaß. Es war eine wunderbare Zeit, in der wir die Freude am Glauben und die Freundschaft untereinander gefeiert haben. Wir blicken auf eine unvergessliche Reise zurück!

Susanne Machacek

Bücherei Halfing

Rückblickend auf das vergangene Jahr kann die Bücherei viele Aktivitäten vermelden. Die monatlichen Pumuckl -Lesungen von und mit Georg Hermansdorfer, Ferienprogramm, Bücherflohmarkt am Kirtamarkt und natürlich die beliebte Buchausstellung im November. Eine besondere Auszeichnung erfuhr die Bücherei für deren herausragendes ehrenamtliches Engagement. Der Michaelsbund als Dachverband der Büchereien verlieh dem ehrenamtlichen Team um Leiterin Lisa König das Gütesiegel in Silber. In einer kleinen Feierstunde freute sich das Büchereiteam gemeinsam mit Halfings 1. Bürgermeisterin Regina Braun, 2. Bürgermeister Konrad Aicher und Pater Christoph über die herausragende Auszeichnung. Am 6. April 2025 kann die Bücherei ihr 40jähriges Bestehen feiern.

Hierfür sind neben verschiedenen Jubiläumsfeierlichkeiten u.a. auch drei Autorenlesungen vorgesehen.

*Lesen
spaß! nacht*

Monika Böck

Öffnungszeiten der Bücherei:

Sonntag: 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr,
Dienstag: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,
Freitag: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.

Wo?: Im Halfinger Rathaus 1ste Etage.
Uns können Sie auch im Rollstuhl
besuchen.



Kneippverein

Ankneippen am Samstag, 18.05.24



Ein kurzer Regenschauer zu Beginn des Ankneipp-Fests konnte die zahlreich erschienenen Gäste nicht abschrecken. Im Großen und Ganzen meinte es der Wettergott doch gut. Es stand einiges auf dem Programm. Vorstand Andreas Siemens begrüßte die Ehrengäste und Anwesenden. Das neu restaurierte Wegkreuz wurde von Pater Paul im Rahmen eines Segens-Gottesdienstes eingeweiht. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch den Musik- und Gesangsverein Halfing. Unter der Leitung von Georg Hermansdorfer gaben die Sänger zur Freude der Gäste unterhaltsame Lieder zum Besten.

Einige Besucher wagten sich anschließend ins Kneippbecken und schritten das erste Mal in diesem Jahr wieder im Storchengang durch das kühle Nass. Die Vorstandschaft und Helfer verköstigten die Besucher mit warmen und kalten Getränken und selbstgebackenem Kuchen.

So wurde es ein rundherum gelungenes Fest.

Marianne Huber

Halfinger Senioren-Team

Seit März 2024 können wir das monatliche Seniorentreffen wieder im Pfarrheim ausrichten. Und wir freuen uns mit allen Halfingerinnen und Halfingern, dass uns das Pfarrheim mehr als 2 1/2 Jahre nach dem schweren Sturm, wunderbar wiederhergestellt zur Verfügung steht. Auch im neuen Jahr laden wir gerne wieder zu diesen Treffen ein. Wir freuen uns darauf, Sie in gewohnter Weise mit Kaffee, Tee oder auch kalten Getränken und selbstgebackenem Kuchen zu verwöhnen und heißen auch "neue Gesichter" jederzeit herzlich willkommen. In kleinen Abständen werden wir die Nachmittage wieder mit kurzweiliger Unterhaltung (Musik, Lesungen, kurze Vorträge etc.) gestalten. Wenn es Ihnen also bei uns gefällt, sagen Sie es weiter oder bringen Sie jemanden mit; je mehr Gäste an den hübsch gedeckten Tischen Platz nehmen umso interessanter sind die Gespräche. Die genauen Termine geben wir im Gemeinde-Jahreskalender bekannt. Außerdem informieren wir Sie kurzfristig und taggenau mit einer Anzeige unter "Halfing" im Oberbayerischen Volksblatt und mit einem Aushang an der Kirche. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr bei dieser Aufgabe unterstützt haben und uns auch weiterhin zu Seite stehen.

Ihr Halfinger SeniorenTeam

Pfarrfest

Am 23. Juni 2024 konnten wir unser alljährliches Pfarrfest nach fast 3-jähriger Pause erneut festlich feiern. Aufgrund der durchwachsenen Wettervorhersage fanden die heilige Messe und der festliche Teil in unserem schönen und neu renovierten Pfarrheim statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach der schön gestalteten Messe von Pater Paul, dem Kirchenchor und dem Altardienst konnten wir zum gemütlichen Teil übergehen. Mit guten Speisen vom Party-Service Mittermeier aus Schonstett und Getränken von der Privatbrauerei Rothmoos wurde gemütlich und lange gefeiert. Die Ministranten verkauften selbst gemachten Holundersirup und Holundermarmelade. Mit dem Erlös finanzierten sie die Fahrt nach Rom mit. Es wurde ein schönes Fest im Zeichen des Glaubens und der Gemeinschaft.

Fritz Bader



Halfinger Dirndlschaft

Auch dieses Jahr wirkte die Dirndlschaft wieder am Erntedankfest mit dem Schmücken und tragen der Erntedank Krone mit. Auch die freiwillige Spenden Sammlung durch die Mini Brote organisierte die Dirndlschaft, gespendet wurden die Einnahmen an die Stiftung Attl. Auch die Bix'n Party am 30.11.24 rückt immer näher.



DANKE, für alle guten Gaben...

...dies war das Motto unserer Erntedank - Familienandacht am 13.10.24. Sehr viele Kinder mit ihrer Familie, ob Eltern, Geschwister oder Großeltern, waren unserer Einladung in die Kirche gefolgt. Wir, das Kindergottesdienstteam, haben uns eine Geschichte von einem Apfelbaum rausgesucht. Gemeinsam mit den anwesenden Kindern konnte schnell erklärt werden, dass ein Apfelkern Erde, Wasser und die Sonne braucht, um ein großer, starker Apfelbaum zu werden. Die Blüten am Baum unterhielten sich, was sie brauchen, um zu gesunden, reifen Äpfel heranwachsen zu können. Natürlich funktioniert das nur wenn die Bienen die Blüten bestäuben, wenn der Wind weht, wenn der Regen fällt und die Wurzeln stärkt und die Sonne Wärme spendet. Nur gemeinsam mit Gottes Hilfe kann ein Apfel wachsen. Nach der Erzählung durften die Kinder ihre mitgebrachten, bemalten Äpfel nach vorne bringen und an den Apfelbaum hängen. Alle zusammen versammelten wir uns um die Erntegaben und bedankten uns bei Gott mit dem Vater unser für die reiche Ernte. Am Ende sangen wir ein Danklied und jedes Kind durfte sich einen Apfel mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien und Gottesdienstbesucher fürs Mitfeiern und Mitbeten.

Regina Anzinger



Erntedank mit dem Kindergottesdienstteam

Erntedankfest in Halfing

Bürgerhilfe für Halfing

Die Bürgerhilfe Halfing e.V., die aktuell aus 172 Mitgliedern besteht, nimmt nach wie vor den Auftrag „Halfinger für Halfing“ im Rahmen der Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitglieder sehr ernst. Donnerstags findet im Stephanihof der Spielenachmittag statt. 2024 konnten schon 70 Fahrten mit insgesamt über 1.300 Kilometern übernommen werden. Um dieses Angebot aufrechterhalten zu können, suchen wir gerne weitere Helferinnen und Helfer für den Fahrdienst. Diese täten sich noch etwas leichter, wenn wir auch noch eine Garage für unser Fahrzeug finden würden. Für beide Anliegen freuen wir uns sehr über Rückmeldungen unter **0174/6382760** oder buero@buengerhilfe-halfing.de. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung konnten wir von Johannes Guggenberger einen sehr informativen Einblick in die Topothek, ein digitales Archiv der Bilder Halfings, erhalten.

Der Höhepunkt des Vereinsjahres war unser Ausflug zum Gasthof Nutzkaser am 28.05.2024, bei dem die Bürgerhilfe den Bus finanzierte. Pünktlich um 12 Uhr fuhren wir an der Gemeinde in Halfing ab. Es kamen 45 Seniorinnen und Senioren mit, davon sind 21 Mitglieder bei der Bürgerhilfe in Halfing. Wir fuhren über Bad Endorf – Seebuck – Erlstätt nach Vachendorf. Dort besichtigten wir die Kirche „Mariä Himmelfahrt“. Der Kirchenpfleger empfing uns am Eingang und führte die Reisegruppe in die Kirche. Er erzählte uns die Geschichte der Kirche und beantwortete gerne Fragen der Reisegruppe. Nach dieser Besichtigung fuhr der Bus auf die A8, bis zur Ausfahrt Anschlussstelle Bad Reichenhall, über Bayrisch Gmain zum Gasthof Nutzkaser. Wegen einiger Staus hat sich die Ankunft verzögert. Leider war das Wetter nicht gut, leichter Regen und Nebel. Alle freuten sich auf den Gasthof und eine richtige Brotzeit oder Kaffee und Kuchen, und das bei einem gemütlichen „Ratsch“. Um 16.30 Uhr fuhren wir wieder in Richtung Heimat. Wir wollten um 18 Uhr um Halfing ankommen. Auf der A8 ging es gleich mit Stau los.



Unser Busfahrer Andi Dietzel fuhr dann über Landstraßen und sogenannte Schleichwege. Auf die Idee kamen auch andere Verkehrsteilnehmer. Immer wieder mussten wir warten. Doch jede Fahrt hat auch einmal ein Ende. Wir sahen einiges von Oberbayern und waren guter Laune um 19 Uhr in Halfing. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat es wieder sehr gut gefallen. Alle hatten einen schönen Tag. Wir bedanken uns recht herzlich beim Busfahrer Andi Dietzel für die schöne Fahrt und seine Geduld.

Silke Kochendörfer-Schneeweis
und Werner Hanft

Der Fahrdienst ruht vom 23.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025.
Das Telefon ist ab 03.01.2025 wieder besetzt.

Ferienprogramm für Kinder Entdeckungsort Kirche

So lautete das Thema beim Ferienprogramm der Pfarrei Halfing. 12 Mädchen und Buben fanden sich ein, um das Gotteshaus zu erkunden. Mit Georg Reif stiegen wir den Turm hinauf bis zu den Glocken und dann über das Kirchengewölbe nach vorne. Er erzählte Interessantes von der Kirche, auch von früher. Pater Paul zeigte uns noch den Kirchenraum und die Sakristei. Wir durften auch die wertvolle silberne Marienstatue bestaunen. Mit einer Brotzeit fand der eindrucksvolle Nachmittag seinen Abschluss.

Elisabeth Berghammer



Herzliche Einladung zu unseren ganz besonderen Adventsfenstern



Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir die Zeit der Erwartung auf die Geburt Christi auf besondere Weise erleben. Wir laden Euch ein zur Adventsfenster-Andacht an den drei folgenden Dienstagen. Es dauert ca.30min. Wir singen beten und am Ende trinken wir Kinderpunsch oder vielleicht auch Glühwein.

Der Pfarrgemeinderat

1. Di., 3.12.24 um 18:00Uhr bei Fam. Winkler - Wasserburger Str. 15
gestaltet vom Pfarrgemeinderat
2. Di., 10.12.24 um 18:00Uhr hinterm Pfarrhaus - Rosenheimer Str.4
gestaltet von Edeltraud Huber
3. Di., 17.12.24 um 18:00Uhr bei Fam. Jackl - Angerweg 2
gestaltet vom Kinderteam



Adventsfenster aus dem Jahr 2023



Frauengemeinschaft Die Katholische Frauengemeinschaft lädt ein



26.11., Beginn 14:00 Uhr, im Pfarrheim.
Adventskranzbinden für den Adventsbasar
Bitte eigene Gartenschere mitbringen.
Für Verpflegung ist gesorgt!

30.11., Beginn 14:00 Uhr, im Pfarrheim.
Adventskranzverkauf mit Adventscafé am Samstag,

10.12., 08:00 Uhr, in der Kirche
Morgenlob mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

18.12., 19:00 Uhr, in der Kirche.
Engelamt am Mittwoch,
Anschließend Adventfeier im Pfarrheim.

Elisabeth Amann

Adventsingen in der Pfarrkirche

Am So., den 08.12.2024 Beginn um 15:00 Uhr

Gestaltung durch den Musik- und Gesangverein Halfing.
Es singen und spielen:

Der Männerchor Halfing
Das Duo Hierl Dicker
Die Lehrermusi
Die Stimmlagen aus Höslwang
Die Orgel spielt Herwig Bindl
Sprecher Georg Hermansdorfer

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.
Der Erlös wird gespendet.



Wilhelm Zielke

Wie die Christkindlmesse nach Halfing kam

„Das Musikleben einer Region, hier des Chiemgaus, gedeiht und wächst durch das Engagement, das Können und die saure Mühe zahlreicher »Kleinmeister«. All diese Chorleiter und Lehrer (...) hegten die musikalische und gesellschaftliche Kultur in unseren dörflichen und kleinstädtischen Milieus. Oft genug retteten sie dabei auch in den düsteren und schweren Zeiten des Krieges (...) ein Stück Humanität und brachten in bildungsferne Gemüter etwas vom matten Glanz der Kunst,“ schreibt das Traunsteiner Tagblatt in seiner Ausgabe vom 11.01.2003. Engelbert Kaiser, geboren 1902 in der Gemeinde Surberg, aufgewachsen in Chieming, lange Jahre Leiter des Kirchenchores in Haslach, ist einer von ihnen gewesen.

Seine „Kleine Christnachtmesse“, op. 6, auch als „Christkindlmesse“ bekannt, werde in Halfing und Rott am Inn zur Festzeit regelmäßig aufgeführt.*



So soll es hier aus dem Zeitungsartikel genug sein. Sicher ist, dass die Christkindlmesse tatsächlich jedes Jahr zur Weihnachtszeit in Halfing erklingt. Ebenso sicher ist, dass die Rotter sie zuerst hatten. Aber erzählen wir die Geschichte von Anfang: In den Nachkriegsjahren gab es in Halfing keinen eigenen Organisten. Seit 1941 war HH. Meinrad Klein Pfarrer in Halfing, und von seiner vorherigen Wirkungsstätte in Wasserburg kannte er Gabriele Deggendorfer. Sie war Musik- und insbesondere Klavierlehrerin und Organistin, und ihr musikalisches Können war weit über Wasserburg hinaus gefragt. So fuhr „die Fräulein Deggendorfer“, wie sie liebevoll genannt wurde, ab 1945 über lange Jahre jedes Wochenende nach Halfing heraus, spielte dort am Sonntag die Orgel und unterrichtete die Kinder in Musik und Gesang. Es entstand ein Kinderchor; als die Kinder heranwuchsen, wurde eine Jugendgruppe daraus. Jeden 21. Januar gratulierte man dem Pfarrer Klein dann mit Ständchen und kleinen Theaterstücken, wie Anni Kleinschärzer, damals mittendrin und in den vielen Jahrzehnten seither begeisterte Altistin im Halfinger Kirchenchor, der Autorin dieser Zeilen erzählt.

Nun hatte die Fräulein Deggendorfer einen Onkel, und der war Pfarrer in Rott am Inn. So spielte sie auch in Rott die Orgel, und lernte dort die Christkindlmesse kennen. Das wäre doch auch etwas für die Halfinger, mag sie gedacht haben. Und so fuhr sie, es mag 1953 oder 1954 gewesen sein, am Weihnachtsmorgen mit dem Milli-Auto von Wasserburg ein weiteres Mal nach Halfing heraus - und hatte die Noten für die Christkindlmesse in der Tasche. Die Anni hat sie um 6 Uhr früh am Weihnachtsmorgen abgeholt vom Milli-Auto, sie erinnert sich noch gut und gerne daran. Und am selben Weihnachten noch begann man, die Messe auch in Halfing zu musizieren. Dass daraus eine Tradition werden würde, von dort an kein Weihnachten ohne diese Messe sein würde, daran hat damals wohl noch niemand gedacht.

Carola Thulke

*https://www.traunsteiner-tagblatt.de/das-traunsteiner-tagblatt/chiemgau-blaetter/chiemgau-blaetter-2018_ausgabe,-leben-und-werk-des-engelbert-kaiser-_chid,183.html, abgerufen am 20.10.2024

Der Kirchenchor probt donnerstags um 19:00 im Pfarrsaal in Halfing.

Sternsinger Helden gesucht ! Kinder und Erwachsene für Halfing gesucht !

Wir suchen für Donnerstag, den 2. Januar 2025, Mädchen und Jungen ab der 3ten Klasse, die in Begleitung eines Erwachsenen einen Tag lang Zeit haben, den Segen zu den Häusern zu bringen und Spenden für Kinder-Hilfsprojekte in aller Welt zu sammeln.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Aktion in der Turkana im Norden Kenias und in Kolumbien. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsinger-Gruppen während der Aktion betreuen.

Alle, die Lust haben mitzumachen, melden sich bis Montag, den 02.12.2024, bei Susanne Machacek unter **08055-1650** oder per Email

susanne.machacek@freenet.de

20 C M B 25

Fahrzeugsegnung

Nach vielen Jahren Pause fand in Söchtenau wieder eine Fahrzeugsegnung statt. Nach dem Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt segnete Pater Christoph die vorbeifahrenden Fahrzeuge. Von den ganz Kleinen bis zu den Senioren, Fahrräder, Bobbycars, Autos, war alles vertreten, um sich den Segen Gottes abzuholen. Als Andenken erhielten die Teilnehmer eine geweihte Christopherus-Medaille.



Im Anschluss fand der inzwischen traditionelle Weißwurst-Frühstücksschoppen der Ministranten im gut gefüllten Pfarrheim statt. Der Erlös kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.



Bittgang Straßkirchen

Zum traditionellen Bittgang nach Straßkirchen machten wir uns auch heuer wieder auf den Weg. Nach einer vom Pfarrgemeinderat gestalteten Maiandacht luden die Straßkirchener wieder zu einer kleinen Brotzeit ein. Hierfür herzlichen Dank für den netten Abend. Wir freuen uns, unsere Gastgeber im nächsten Jahr wieder bei uns in Söchtenau begrüßen zu dürfen.



Besuch Herbstfest Attl

Dieses Jahr fand der Herbstfestbesuch in Attl statt. Schon am Vormittag fand man sich am Dorfplatz in Söchtenau ein, um die Mitfahrtgelegenheit bei den Kfd-Damen zum Attler Herbstfest zu nutzen. Ein gutes Mittagessen, eine Maß Bier dazu und eine bayrische Musi, das ist doch etwas Herrliches.



Restaurierung der Herz Jesu und Herz Maria-Fahne

An beiden Fahnen war die Aufhängung zu den Fahnenstangen verschlissen. Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, die Fahnen restaurieren zu lassen. Diese Arbeit wurde von der Paramentstickerei in Engelsberg bestens übernommen und am Fronleichnamsfest wurden beide Fahnen von Pater Christoph neu gesegnet. Die Gesamtkosten von 900 Euro spendete der Pfarrgemeinderat. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott dem PGR-Team.



Neues Wegkreuz in Aschau

Bei strahlendem Sonnenschein waren Familie, Freunde und Nachbarn von Martina und Florian Maier nach Aschau zum Peternhof eingeladen, um gemeinsam die Einweihung des neu errichteten Kreuzes zu feiern. Das als Hochzeitsgeschenk von einem Freund handgefertigte Kreuz wurde durch Pater Christoph eingeweiht und lädt zum Verweilen und kurzen Innehalten ein. Im Anschluss an die Weihe war die Gesellschaft noch zur gemütlichen Grillfeier auf dem Peternhof eingeladen.



Pfarrfest 2024

Auch dieses Jahr hatte uns der Himmel schönes Wetter beschert und so konnten wir am 21.07.24 wieder unser Pfarrfest im Pfarrgarten gutbesucht feiern. Pater Christoph zelebrierte feierlich den Gottesdienst mit Hilfe seiner Ministranten, von welchen die langjährige Ministrantin Leonie Fritsch verabschiedet und der Neuzugang Sophia Tritta eingekleidet wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom „Söchtenauer Kirchenchor“ und dem „Kinderchor“ mit, unter anderem, einem alten Maragarethenlied, bis hin zu fröhlichen, jugendlichen Messgesängen. Anschließend ließen es sich alle bei erfrischenden Getränken und Speisen gutgehen. Währenddessen spielte die Besetzung „Der Scherhauffa“ zur Unterhaltung auf und man ließ es bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Ein herzliches Vergelt'sgott sei allen Helfern und Helferinnen nochmal gesagt, ohne die dieses Fest nicht stattfinden könnte!!!



PGR Ferienprogramm

Auch dieses Jahr beteiligte sich der Pfarrgemeinderat wieder am Söchtenauer Ferienprogramm. Zusammen mit vier Begleitpersonen durften sich acht Kinder auf eine Alpakawanderung freuen. In Feld bei Griesstätt erzählte uns Herr Held, der Besitzer der Tiere, zuerst viel Interessantes über die Haltung und den richtigen Umgang mit ihnen. Anschließend machten die Kinder mit drei Tieren, die sie abwechselnd führen durften, eine einstündige Wanderung. Danach hatten sich sowohl die Tiere als auch die Kinder eine Stärkung verdient. Alle hatten viel Spaß und Freude an diesem wunderschönen Tag und waren sich einig, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.



Kreativität beim Ferienprogramm der Kfd

Wie jedes Jahr beteiligte sich auch heuer die Kfd Söchtenau am Ferienprogramm. 15 Kinder waren gekommen, um Holzsablonen in bunte Blumen und Schmetterlinge zu verwandeln. Mit großem Eifer ging es an die Arbeit. Bevor die Zuschneide bemalt werden konnten, mussten diese mit Schleifpapier von Unebenheiten befreit werden. Anschließend arbeiteten die Kinder geschickt mit Farbe und Pinsel an Ihren Projekten und es entstand eine bunte Blütenpracht. Stolz zeigten die Buben und Mädchen die gefertigten Gartenblumen ihren Eltern als sie abgeholt wurden.

Ein Dankeschön hierzu an:
Paul Forstner, der in vielen Arbeitsstunden die Schablone zuschnitt, an die Fa. Maier, welche der Kfd das Holz spendete und an die Fa. Metallbau Weinfurtner, die die Eisenstäbe sponserte.

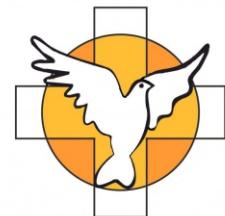


Firmung Söchtenau



"Der Heilige Geist hilft uns die Orientierung zu finden" Im Frühling starteten neun Jugendliche gemeinsam in ihre Firmvorbereitungen. Verschiedene Projekte und Gruppenstunden wurden von den Firmbegleitern und Pater Christoph angeboten. Besonders der Nachmittag bei der Caritas Chiemseer Tafel in Prien bleibt in Erinnerung. Dort halfen die Firmlinge den ehrenamtlichen Mitarbeitern bei der Sortierung der Lebensmittel und erhielten einen Einblick in deren tägliche Arbeit. Das bemerkenswerte Engagement der Helfer verdient unsere höchste Anerkennung. Das diesjährige Gruppenthema lautete „Orientierung“ und wurde mit einem ansprechenden Plakat dargestellt. Am 19. Juli war es dann endlich soweit. Gestärkt und gut vorbereitet erhielten die Jugendlichen in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Halfing das Sakrament der Firmung durch Dekan Schlichting. Die Frauengemeinschaften der drei Pfarreien empfingen uns anschließend herzlich zu einem entspannten Stehempfang im Pfarrgarten. Bei strahlendem Sommerwetter genossen alle diesen besonderen Tag in vollen Zügen. Den Abschluss der Firmzeit feierten wir mit einem Dankgottesdienst. Beim anschließenden Grillen im Pfarrgarten hatten alle eine fröhliche und gesellige Zeit.

Moni Spiel



Auf dem rechten Bild zu sehen:
untere Reihe von links: Pater Christoph, Lukas Essler,
Anna-Lena Beeker, Eva Wagner, Lisa Forstner,
Ludwig Adlmaier, Stefan Kaiser
obere Reihe: Christoph Wimmer, Simon Spiel,
Andreas Thusbaß

Abschied fällt schwer

Verabschiedung von Chorleiter Wolfgang Forstner und Messnerin Irm Fiedl

Nach 28 Jahren Dienst als Chorleiter und Kantor in der Pfarrei Söchtenau wurde Wolfgang Forstner in den Ruhestand verabschiedet. Bereits vor Übernahme dieses Amtes von seinem Vorgänger Franz Kaspar initiierte er als eine der treibenden Kräfte die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel vor 30 Jahren. Mit dem Kirchenchor und verschiedenen Arrangements von Musikanten gestaltete er zahlreiche, sehr feierliche Gottesdienste mit, sehr zur Freude der ganzen Pfarrgemeinde.

Als Dankeschön wurde ihm von Josef Aschbacher und Georg Liegl eine geschnitzte Figur der Hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusiker, überreicht.

Ebenso verabschiedete sich nach 21 Jahren unsere Messnerin Frau Irm Fiedl aus ihrem Dienst in unserer Pfarrei. Kurze Dankesworte kamen von Georg Liegl (KV), Christine Baumgartner (PGR), Pater Christoph und aus den Reihen der Ministranten. Sehr launig berichtete Frau Fiedl von den Anfängen ihrer Messnerzeit und der Übernahme dieses Amtes von Ihrem Schwiegervater, u.a. von einem unbeabsichtigt ausgelöstem Alarm, der sofort Nachbarn, teilweise mit Mistgabeln bewaffnet, auf den Plan rief. Sie konzentriert sich künftig auf ihre immer aufwändigeren Aufgaben als Messnerin auf der Fraueninsel und übergibt ihr Amt in Söchtenau daher komplett an Maria Griesser, die sich ebenfalls für die lange und sehr gute Zusammenarbeit bedankte.



Familiengottesdienstteam

Am 6.10.24 feierten wir gemeinsam mit Resi Schöberl, der Landjugend und der Pfarrgemeinde unseren Erntedankgottesdienst. Wir zerlegten das Wort Erntedank in seine einzelnen Buchstaben und brachten dazu passende Gegenstände wie Eicheln, Nüsse, Kleidung, Schulhefte usw. zum Altar. Dankbar kann man für viele Dinge sein, natürlich für die Speisen, aber auch für die Familie, die Bildung und ein friedliches Miteinander. Ein großer Dank gilt hierbei auch der Landjugend, die die feinen Minibrote mitgebracht hatten. Den Gottesdienst begleiteten die Chorspatzen unter der Leitung von Angie und Sepp Aschbacher.

Auch hier ein großer Dank an die Kinder, die die Feier stimmungswertig umrahmten.

Übrigens: Im Chor sind immer Plätze frei;-!)

Seit ein paar Wochen gibt es in der Kirche einen Tisch für Kinder, auf dem mit Puppen Geschichten aus der Bibel, Legenden zu Heiligen und schöne Bilder gelegt werden. Das wirklich Neue an diesem Tisch ist aber unsere Toniebox. Zu jedem Legebild gibt es nämlich eine Geschichte von unserer Gretl, der Kirchenmaus.

Sie hat viele Geschichten auf Lager, weiß ganz viel über Heilige und stellt dir sogar Rätsel. Einfach Figur auf die Box und los gehts. Es soll auch schon kleine Leckereien von der Kirchenmaus gegeben haben. Also, komm in die Kirche, du findest den Tisch vor dem Marienaltar, gleich rechts beim Seiteneingang.

Die Kirche ist jeden Tag bis 17.00 Uhr geöffnet, die Maus wartet auf dich! Übrigens, die Geschichten sind für Groß und Klein;-)

Angie Aschbacher

Für die Gottesdienste suchen wir immer Kinder, die mit uns die Messe mitgestalten wollen, sei es durch Lesen, Legen oder Singen beim Jugend- und Kinderchor.

Bitte bei Angie Aschbacher melden, das Team freut sich sehr auf dich!

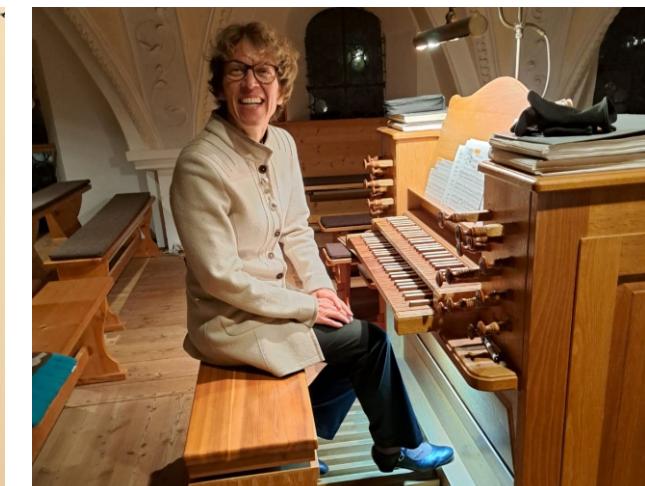
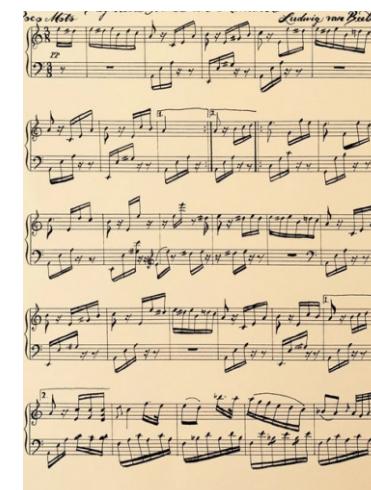
Außerdem findet am 24.12.24 um 15.00 Uhr das Krippenspiel statt. Auch hier brauchen wir Engel, Sänger, Leser und ,und, und, und,..



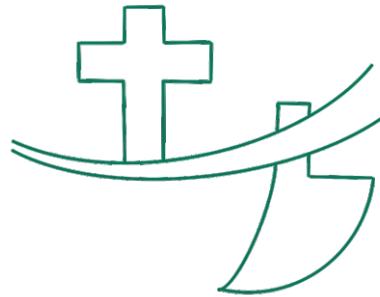
Familiengottesdienstteam am Erntedankfest

Orgelkonzert mit Judith Trifellner

30 Jahre Pemmer-Orgel in Söchtenau waren der Anlass für ein Orgelkonzert mit Judith Trifellner, Domorganistin in Salzburg. Sie bewies mit Werken von J.S. Bach, Anna Dorothea Spaltner, Gabriel Faure, Theodore Dubois und freien Improvisationen beeindruckend die Bandbreite ihres Könnens. Dieser Sonntagabend hinterließ bei allen Besuchern einen bleibenden Eindruck.



Landjugend 2024



Neben den alljährigen Aktivitäten der Landjugend Söchtenau, wie z.B. der Nikolausaktion, dem Altennachmittag und der Kosovoaktion im Winter, konnte in diesem Jahr nach langer Zeit der beliebte Rasenmäherfaschingszug durch Söchtenau mit anschließender Party am Dorfplatz wieder durchgeführt werden. Mit unserem Patenverein, der Landjugend Schonstett, unternahmen wir zudem einen Ausflug ins Spinnradl, sowie eine gemeinsame Weihnachtsfeier in Schonstett. Auch mit den umliegenden Landjugenden Schwabering, Prutting und Vogtareuth pflegten wir den Kontakt, indem wir zusammen zum Skifahren fuhren und ein Gaudi-Turnier veranstalteten. Zu Ostern bastelte die Landjugend wieder fleißig Kerzen, welche dann in der Kirche auf Spendenbasis verkauft wurden. An Fronleichnam bereiteten wir die Figuren vor und trugen sie im Kirchenzug. Im Juli fand das Petersfeuer mit Live-Übertragung des EM-Fußballspiels statt und im August unternahm die Landjugend im Rahmen des Ferienprogramms einen Ausflug in den Kletterwald nach Prien. An Erntedank gestalteten wir den Altar in der Kirche und backten wie jedes Jahr die Minibrote. Der Erlös durch den Verkauf wird ebenfalls gespendet.

Lena Redl



Sanierung des Söchtenauer Kirchturms

Nachdem uns am 28.Juli 2021 ein großes Hagelunwetter in der Region auch in Söchtenau getroffen hat, mussten wir unseren Kirchturm sanieren. Besonders stark betroffen waren die West- und Nordseite des Turms. Für die Malerarbeiten beauftragten wir die Firma Fairjob aus Wasserburg, die mit Behinderten aus Attl zusammenarbeitet, die bereits bei der Innenrenovierung der Kirche tätig war. Für den aufwendigen Gerüstbau entschieden wir uns für die Firma Inntal Gerüstbau. Heuer, im Juni 2024, starteten wir mit der Renovierung. Sobald das Gerüst stand, konnte mit den Malerarbeiten begonnen werden. Es fiel der Entschluss, die Gelegenheit des Gerüsts zu nutzen und somit alle vier Turmseiten streichen zu lassen. Von der Versicherung wurden nur die verhagelten, also Nord- und Westseite, übernommen. Des Weiteren stellte sich heraus, dass die Schallläden am Turm in einem schlechten Zustand waren und so einige man sich, diese zu erneuern. Die Schreinerei Hell aus Hayng übernahm den Auftrag und fertigte die Schallläden an. In einer Fensternische an der Ostseite nistete ein Turmfalke mit vier Jungen, so dass wir behutsam arbeiten mussten, um die Aufzucht der Jungfalken nicht zu stören.

Die Gesamtkosten der Renovierung lagen bei 56.600,-€.

Die Versicherung erstattete uns 37.000€, den Rest von ca. 20.000€ musste die Pfarrei selbst erbringen. Der Kirchturm strahlt von Weitem und wir freuen uns über eine gelungene Renovierung.

Georg Liegl



Kfd Ausflug



Im September organisierte die Frauen-gemeinschaft Söchtenau einen 3Tages-Ausflug nach St. Johann im Ahrntal in Südtirol. Den Reiseteilnehmer/innen wurde ein abwechslungsreiches Programm ge-boten. Besuch eines ungewöhnlichen Bauernhofs mit Mittagessen und Führung, Wanderungen durch Wald und Flur in den Bergen, dazu Besichtigung der Burg Taufers inklusive Folterkammer, die Reinbachfälle und eine rasante Fahrt ins Tal mit der Fly line. Im Hotel Steinpent wurden die Gäste mit einem reichlichen Frühstücksbüfett und Abendessen nach Wahl verwöhnt. In geselliger Runde ließ man den Abend ausklingen. Sichtlich gut gelaunt genossen die Mitfahrer die drei Tage in Südtirol.

Maria Weinfurter

Fastensuppenessen 2024

Am Palmsonntag, den 24.03.24, fand nach dem Gottesdienst wieder das traditionelle Fastensuppenessen statt. Der PGR hatte den Pfarrsaal vorbereitet und so konnten sich die Söchtenauer/innen an die schön geschmückten Tische setzen und es sich bei einer guten heißen Suppe schmecken lassen. Von einer klaren Rinderbrühe bis hin zur Bohnensuppe konnte man alles durchprobieren und egal ob Pfannkuchen, Leberspätzle, Gemüse oder Tomate, alles wurde mit Genuss verspeist! Danach gab's noch Kaffee und Kuchen und so neigte sich der Palmsonntag-Nachmittag dem Ende zu. Allen Suppenköchinnen und Kuchenbäckerinnen ein herzliches Vergelt's Gott für's fleißige Kochen und Backen!!!



Klöpfelkinder sind wieder unterwegs!

Die fleißigen Klöpfelkinder aus Almertsham, Dielstein und Zunham konnten im Jahr 2023 wieder eine beachtliche Summe in ihren Heimatdörfern zusammentragen! Viele spendierfreudige Hausbewohner öffneten die Türen und lauschten dem bekannten Klöpfelsingerlied „Wir ziehen daher“.

Diesmal ging das Geld an das neu gebaute Ronald McDonald Haus in Vogtareuth. Dort finden Familien eine Unterkunft, während ihr krankes Kind in der Schön-Klinik behandelt wird. Im Rahmen einer Besichtigung der Einrichtung konnten sich unsere Klöpfelkinder umsehen, und die Spende der Leitung Frau Tanja Forderer-Barlag überreichen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder bei Euch vorbeischauen und freuen uns auf offene Türen und Herzen für unsere nächste Spendenaktion!

Maria Weiß



von Haus



Krippenspiel

„Mit Herz und Eifer“ - Kinder gestalten das Krippenspiel

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder auf ein festliches Krippenspiel zu Weihnachten freuen, das vor allem von den Kindern der 3. Klasse – unseren „neuen“ Kommunionkindern – gestaltet wird.

Die Proben beginnen bereits Mitte/Ende November, und dann treffen sich die Kinder einmal pro Woche, um ihre Rollen einzustudieren.

Besonders schön ist es zu sehen, wie manche Kinder, die anfangs noch schüchtern sind, im Laufe der Proben über sich hinauswachsen. Mit viel Kreativität und Eifer bringen sie ihre eigenen Ideen ein und verleihen ihren Rollen eine ganz persönliche Note. Jedes Jahr wird das Krippenspiel ein wenig abgewandelt dargestellt, doch Maria, Josef und alle weiteren Figuren bleiben natürlich von großer Bedeutung – keine Rolle ist unwichtig.

Oft übernehmen Jugendliche die Aufgabe des Erzählers, was dem Stück nochmals eine besondere Note gibt. Die Aufführungen des Krippenspiels finden in einem Wortgottesdienst für Senioren und traditionell in der Kinderchristmette am 24. Dezember nachmittags statt. Vor einer vollen Kirche wird das Krippenspiel für die gesamte Pfarrgemeinde zu einem unvergesslichen Erlebnis und einem besonderen Moment.

Wir laden alle herzlich zu den Gottesdiensten mit Krippenspiel ein.



Elisabeth Summerer
für das Familiengottesdienst-Team



zu Haus

Neujahrswanderung der KFD

In den vergangenen Jahren hat sich die Neujahrswanderung der Frauengemeinschaft Höslwang zu einem festen Bestandteil unseres Jahresanfangs entwickelt. Die Wanderung in der Natur entstand aus dem Gedanken, der hektischen Vorweihnachtszeit zu entfliehen und anstatt einer Weihnachtsfeier einen entspannten Auftakt in das neue Jahr zu schaffen.

Zum Jahresanfang 2024 hatten wir die besondere Freude, bei Rita Enzinger privat eingeladen zu sein, um ihre liebevoll gestaltete Weihnachtskrippe zu bewundern. Wir sangen gemeinsam weihnachtliche Lieder.

Solche Momente sind es, die uns als Gemeinschaft stärken und verbinden. Die Neujahrswanderung bietet Frauen die Gelegenheit, das neue Jahr zu begrüßen, innezuhalten und besinnliche Texte zu hören. Im Jahr 2025 wird die Wanderung am Sonntag, den 12. Januar, um 19.00 Uhr stattfinden. Wir treffen uns am Brunnen der KFD in Höslwang und werden über einen beschaulichen Weg Richtung Sonnering gehen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden wir auf unsere gemeinsame Zeit dennoch nicht verzichten. Dann treffen wir uns zu einer kurzen Andacht in der Kirche, um trotzdem mit einer Besinnung ins neue Jahr zu gehen. Anschließend kehren wir wie gewohnt in einem Wirtshaus in der Gemeinde ein, um den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Diesmal wird es der Gasthof „Angstl“ in Sonnering sein. Dort bleibt Zeit für Gespräche, das vergangene Jahr nochmal Revue passieren zu lassen, aber auch zum Lachen oder an neuen Ideen und Plänen für die KFD zu tüfteln. Wir freuen uns auch dieses Mal zum Jahresbeginn 2025 auf viele Teilnehmerinnen, die ausgerüstet mit ihren Taschenlampen, sich mit uns aufmachen in das Jahr 2025.

Neben der Neujahrswanderung möchten wir auf eine weitere schöne Tradition in der Vorweihnachtszeit hinweisen: Unser Frauenfrühstück im Advent. Am 6. Dezember 2024 laden wir hierzu wieder herzlich ins Pfarrheim ein. Über das Jahr verteilt, sind vier Termine für ein gemeinsames Frühstück geplant. Es ist ein Treffpunkt für Frauen jeden Alters. Man kommt in gemütlicher Runde zusammen, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Besonders freut uns, dass auch häufig junge Mütter mit ihren Kindern teilnehmen; darunter viele aus der Krabbelgruppe.



Elisabeth Summerer
für die kfd Höslwang

Der Kirchenchor stellt sich vor

Ein herzliches „Hallo“ vom Kirchenchor Höslwang von unserem letzten Sommerfest! Wie ihr seht, kommt bei uns die Geselligkeit auch nicht zu kurz. Unsere nächsten Termine sind Advent, Patrozinium und Weihnachten. Damit wir die „Stade Zeit“ für euch wieder schön festlich gestalten können, würden wir uns natürlich über neue Sängerinnen und Sänger, sowie Musikanten (Instrumental) besonders freuen. Als Projektchor würde ich gerne wieder einen Gospelchor für diese Zeit gründen. Wer also gerne singt, Lust und Zeit hat, bitte einfach bei mir melden, egal ob als Instrumentalist oder Sänger.

Der Chor gestaltet auch gerne eure kirchlichen Feiern, Beerdigungen etc. Bei Wünschen oder Anregungen dürft ihr mich gerne vor oder nach den Gottesdiensten auf der Empore besuchen.



Proben sind jeden Montagabend um 19:30 im Pfarrheim Höslwang. Der Projektchor würde Samstagabend um 17:45 Uhr ebenfalls im Pfarrheim proben (Ab Mitte Oktober/Termine werden noch bekannt gegeben)

Evelyn Botta-Schönrock
für den Kirchenchor Höslwang

Kontakt:
Evelyn Botta-Schönrock



0160/7566457 (WhatsApp, bitte schriftlich) oder

evelyn-dennis-schoenrock@t-online.de



Ministranten

Am 22. Juni 2024 war unsere alljährliche Verabschiedung unserer alten und Einweihung unserer neuen Ministranten. Dieses Jahr verlassen haben uns insgesamt vier Ministranten: Leonhard Hell, Andreas Maier, Janno Schröder und Tobias Asenbeck. Sie haben ihren Altardienst stets sehr gewissenhaft wahrgenommen und sich für die Pfarrei Höslwang engagiert.

Zudem ist unsere Ministranten-Familie in diesem Jahr durch zwei Neuzugänge bereichert worden: Xaver Gottsmann und Emil Heller. Die zwei Jungen kamen mit großer Vorfreude zu uns und zeigten von Beginn an viel Lust am Helfen im Gottesdienst. Ihre Aufgabe nehmen sie mit viel Fleiß und Engagement an.

Ministranten-Ausflug nach Oberreith

Hoch hinaus ging es für die Ministranten am 31. Juli im Hochseilgarten. Während die „Großen“ den Vatikanstaat erkunden durften, lud Pater Christoph die daheim gebliebenen Ministranten in den Wildtierpark nach Oberreith ein. Bei schönstem Wetter trafen sich 18 Kinder aus Höslwang und Söchtenau im Kletterwald. Nach einer Sicherheitseinweisung durften die Jugendlichen endlich loslegen. Auf den verschiedenen Parcours konnte nun geklettert, balanciert und Nervenstärke bewiesen werden. Nach mehreren Stunden Action pur, in teilweise schwindelerregender Höhe, hatten sich die Kinder noch ein Eis verdient. Vielen Dank an Pater Christoph für diesen tollen Ausflug.

Verena Gottsmann



Ministrantenwechsel



Johanna Auer
für die Ministranten

Ministranten-Wallfahrt nach Rom 2024

Unter dem Motto „Mit Dir“ fand heuer wieder, nach fünfjähriger Pause, vom 29. Juli bis zum 03. August die 13. internationale Ministranten-Wallfahrt nach Rom statt. Organisiert durch das Pilgerbüro machten sich aus unserem Dekanat Chiemsee rund hundert Ministranten und etwa zwanzig Begleiter bereits am Abend des 27. Juli per Bus durch die Nacht auf den Weg nach Rom, um dort gemeinsam mit rund 50.000 anderen Ministrantinnen und Ministranten aus vielen Ländern im Zeichen des gemeinsamen Glaubens ein unvergessliches Gefühl der Gemeinschaft zu erleben. Und natürlich auch, um eine beeindruckende Weltstadt zu erkunden, die mit ihren zahlreichen berühmten Denkmälern ihresgleichen sucht.

Aus unserer Pfarrei Höslwang nahmen neun Ministrantinnen und sechs Ministranten teil, zusammen mit Maria Enzinger und Barbara Sailer als Begleiterinnen. Und da es mit Eröffnungs- und Schlussgottesdienst sowie der Papstaudienz nur wenige offizielle Programmpunkte gab, blieb genug Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Bei Temperaturen um die vierzig Grand Celsius im Schatten und langen Warteschlangen war dies teilweise eine Herausforderung. Dennoch haben wir Höslwanger fast alle wichtigen Sehenswürdigkeiten besucht, wenn auch manchmal leider nur von außen. Aber was mindestens genauso wichtig war an der ganzen Reise: unsere Jugendlichen hatten gemeinsam ein paar wirklich schöne Tage mit vielen tollen Erlebnissen, an die sie sich hoffentlich noch lange erinnern werden.

An dieser Stelle von Maria und mir auch noch ein großes Dankeschön an unsere Höslwanger Romfahrer! Durch ihren Zusammenhalt untereinander und ihr wirklich anständiges Verhalten machten sie es uns von ihrer Seite aus so leicht wie möglich, bis zu unserer Rückkehr am Vormittag des 2. August auf alle fünfzehn Acht zu geben. Es war uns eine Freude, mit Euch auf Reisen zu gehen!

Barbara Sailer
für die Ministranten



Heilige Erstkommunion

Unter dem Motto "Jesus als Wegweiser - Jesus geht mit uns" feierten am 28. April acht Höslwanger Kinder ihre erste Heilige Kommunion. Die vier Mädchen und vier Buben machten sich Anfang des Jahres gemeinsam auf den Weg, und bereiteten sich in den Gruppenstunden, begleitet von den Kommunionmüttern, auf ihren großen Tag vor. Das Basteln der Gruppenkerze, das Brotbacken und die gemeinsame Schatzsuche bereitete den Kindern viel Freude und brachte ihnen den Glauben näher. Für den Palmonntag wurden fleißig Palmbuschen gebunden und verkauft. Weitere Highlights waren die Taschenlampenwanderung in der Kirche mit Frau Parzinger und die Kirchturmbesichtigung mit Diakon Seipel.

Für die Kinder war die Erstkommunion ein ganz besonderer und aufregender Tag. Gemeinsam empfingen sie erstmals den „Leib Christi“ durch Pater Christoph, welcher den Gottesdienst leitete und feierlich gestaltete. Wunderbar musikalisch untermauert durch den Chor von Frau Botta-Schönrock, wurde den Kindern ein unvergessliches Fest bereitet.

Mit dabei waren außerdem Taufpaten, Eltern und Geschwister der Kommunionkinder, sowie weitere Verwandte und Freunde.



Verena Gottsmann

Die Kommunionkinder mit Pater Christoph:
 Obere Reihe von links: Valentina Politz, Maria König, Jannik Bruder, Clara Schlosser
 Untere Reihe von links: Xaver Gottsmann, Emil Heller, Silvia Prankl, Luca Maier

Gemeinsam mit Diakon Horst Seipel und einigen Müttern konnten sich die Höslwanger Firmlinge auf die Firmung vorbereiten. Spirituelle Impulse, wie z.B. die Bedeutung des Pfingstwunders, aber auch „praktische“ Stunden, wie der Besuch in Prien bei der Caritas-Station, gehörten mit dazu. Die sehr schön von den Firmlingen gestaltete Osterkerze ist besonders hervorzuheben.

Fesch gekleidet gingen die Jugendlichen zum Empfang der Heiligen Firmung am 19. Juli in die Halfinger Kirche. Um die gemeinsame Zeit der Firmvorbereitung gebührend abzuschließen, traf man sich zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Film-Abend mit Pizzaessen.



Obere Reihe von links: Paul Heller, Tobias Asenbeck, Paula Fischer, Jakob Weiß, Stefan Murner
 Untere Reihe von links: Sophie Garza, Lisa Sailer, Laura Künzner, Magdalena Blank, Sophie Enzinger, Maja Imbiorowska

Maria Weiß

Das Kindergartenjahr im Zeichen des Glaubens

Im September begann das Kindergartenjahr 2023/2024 im Haus für Kinder St. Nikolaus Höslwang mit einem Besuch der Höslwanger Kirche, wo die Kinder den wunderschönen Erntedankaltar bewunderten. Im November erhellt das Licht der selbst gebastelten Laternen anlässlich des Elisabethfests die Straßen der Gemeinde. Danach lauschten die Kinder und ihre Familien bei Lebkuchen und Apfelpunsch im Pfarrheim der Geschichte der Heiligen Elisabeth. Während der Adventszeit begleiteten die Kinder das Schaf Rica auf seinem Weg zur Krippe, und auch Maria und Josef zogen bei ihrer Herbergssuche durch den Kindergarten. Die Weihnachtszeit fand ihren Abschluss im Januar, als lauter kleine Königinnen und Könige mit selbstgebastelten Kronen auf den Köpfen die Räume mit Weihrauch ausräucherten. In der Fastenzeit erfuhren die Kinder auf altersgerechte Weise viel über das Sterben und die Auferstehung von Jesus, und in allen Gruppen gab es ein leckeres Osterfrühstück. Im Juni stand schließlich das Pfarrfest auf dem Programm, bei dem die alljährliche beliebte Tombola nicht fehlen durfte. Gaststätten, Geschäfte des Einzelhandels, Firmen und Privatpersonen aus Höslwang und Umgebung hatten uns vom Elternbeirat reichlich mit Spenden bedacht, sodass sich die Loskäufer über allerhand tolle Preise freuen konnten.



Den Hauptgewinn, ein Mountainbike gestiftet von der BS Bus und Service GmbH, zog Marlies Enzinger, die für ihr glückliches Händchen von allen Pfarrfestbesuchern beklauscht wurde. An dieser Stelle noch einmal ein großes „Vergelt's Gott“ an alle Spenderinnen und Spender! Wir vom Elternbeirat bedanken uns ganz herzlich beim gesamten Team vom Haus für Kinder St. Nikolaus für dieses schöne Jahr und freuen uns schon auf viele besondere Momente im Kindergartenjahr 2024/2025.

Isabelle Mayer
für den Elternbeirat vom
Haus für Kinder St. Nikolaus

*wir wünschen Marlies
viele glückliche Kilometer,
mit dem neuen Mountainbike*

Erntedank mit der KLJB Höslwang

Auch in diesem Jahr konnten wir von der KLJB Höslwang wieder gemeinsam die Kirche mit Gaben schmücken, welche aus den heimischen Gärten gespendet wurden. Darunter waren u. a. Äpfel, Birnen, Trauben, Kohlrabi, Brokkoli, Grünkohl, Gewürzweige, Nüsse, Kastanien, Kürbisse, Mais und Blumen. Die Erntekrone wurde mit Blumen und frischem Grün verziert und fand ihren Platz mittig vor dem Altar. Als besondere Spende erhielten wir einen frischen, selbstgebackenen Laib Brot. Während des gemeinsamen Gottesdienstes am ersten Sonntag im Oktober wurden die Gaben und Minibrote von Pater Christoph gesegnet und Gott dabei für seine Großzügigkeit und die gute Ernte in diesem Jahr gedankt. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die gesegneten Minibrote verkauft. Vielen herzlichen Dank nochmals an alle, die so fleißig gespendet und geholfen und somit zum Gelingen der Feier beigetragen haben! Wenn du bereits Firmung hattest und auch gerne Mitglied der Landjugend Höslwang werden möchtest, dann melde dich gerne telefonisch oder per WhatsApp unter:



0151 - 64 68 44 42 (Lara Heller)

Lara Heller für die Landjugend



Dringende Sanierungsarbeiten



Aufgrund über Jahre entstandener Nutzungsschäden und teils auch witterungsbedingt, mussten nun an unserer wunderschönen St. Nikolaus Kirche dringende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. An der Westseite wurde der schadhafte Putz ausgebessert und die Fassade neu gestrichen. Diese Arbeiten können bereits in fünf bis neun Jahren wiederkehren und sind völlig normal auf der Wetterseite. Auf der gegenüberliegenden Seite über dem Altarraum wurde der Dachstuhl von einer Zimmerei teils ersetzt. Die Zimmerer leisteten hier eine sehr gute und schnelle Arbeit in einer äußerst schwierigen Steillage. Ein Statiker wurde vorsichtshalber hinzugezogen. Die Kosten dieser Reparaturarbeiten liegen ungefähr bei 40.000 € und werden zum Teil aus eigenen Rücklagen bestritten. Wir hoffen, dass diese Arbeiten den nächsten Stürmen und Wetterkapriolen Stand halten und unsere weit und breit beliebte Kirche erhalten bleibt.

Kirchenverwaltung Höslwang

Balkanhilfe: „Junge Leute helfen“

Sa., den 30.11.2024, von 9 – 12 Uhr im Pfarrheim Höslwang.

Seit 32 Jahren gibt es in Höslwang die Möglichkeit, Hilfspakete für die Balkanregionen abzugeben. Am besten in Bananenschachteln verpackt, können Bekleidung, Babysachen, Spielzeug, Hygieneartikel oder auch haltbare Lebensmittel gespendet werden. Für einen Transportbeitrag von 5 Euro je Paket ist man sehr dankbar.

Der Verein „Junge Leute helfen“ ist über die Jahrzehnte sehr gut in den Ankunftsändern vernetzt und sorgt dafür, dass die Sachen und auch Geldspenden bei den Bedürftigsten ankommen. Den Transport begleiten immer Ehrenamtliche, die von der Dankbarkeit und Gastfreundschaft der Leute stets beeindruckt sind. In den letzten Jahren werden immer wieder Sondertransporte zur Caritas in der Ost-Slowakei durchgeführt, wo Flüchtlinge aus der Ukraine dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Für weitere Infos:

www.junge-leute-helfen.de

oder, für die kfd Höslwang,
Irmi Parzinger, Tel. 189140

Erstkommunion im Pfarrverband

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Eltern,

wir freuen uns euch die Termine für die Erstkommunion im nächsten Frühjahr mitteilen zu können. Leider verschiebt sich der regelmäßige Rhythmus in Höslwang. Warum ist das so?

Ostern fällt im Jahr 2025 ziemlich spät... Dadurch überschneiden sich der „Weiße Sonntag“ und der letzte Sonntag im April und „verschmelzen“ in ein und denselben Tag – und somit würden sich auch die Erstkommunionen in Söchtenau und Höslwang überschneiden. Da am ersten Sonntag im Mai üblicherweise in Höslwang der Vereinsjahrtag und in Halfing die Erstkommunion stattfindet, verschiebt sich nun leider die Erstkommunion in Höslwang um zwei Wochen nach hinten.

Folgende Termine wurden nun festgelegt:

27.04.2025 Söchtenau

04.05.2025 Halfing

11.05.2025 Höslwang



Ihr Pfarrbüro-Team

Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeines
- 2 Grußwort Pater Christoph
- 3 Gottesdienste an den Feiertagen
- 5 Abschied vom Pater Paul

Halfing

- 8 Neue Ministranten
- 9 Einweihung des Ministrantenraums
- 10 Ministranten-Romwallfahrt 2024
- 11 Bücherei Halfing
- 12 Kneippverein
- 12 Halfinger Senioren-Team
- 13 Pfarrfest
- 13 Halfinger Dirndlschaft
- 14 Erntedank mit Kindergottesdienstteam
- 15 Bürgerhilfe für Halfing
- 16 Ferienprogramm für Kinder
- 17 Advent in Halfing
- 19 Wie die Christkindlmesse nach Halfing kam
- 20 Sternsinger Helden gesucht !

Söchtenau

- 21 Fahrzeugsegnung
- 22 Bittgang Straßkirchen
- 22 Besuch Herbstfest Attl
- 22 Restaurierung der Herz Jesu und Herz Maria-Fahne
- 23 Neues Wegkreuz in Aschau
- 23 Pfarrfest 2024
- 24 PGR Ferienprogramm
- 24 Kreativität beim Ferienprogramm der Kfd
- 25 Firmung Söchtenau
- 26 Abschied fällt schwer
- 27 Familiengottesdienstteam
- 28 Orgelkonzert mit Judith Trifellner
- 29 Landjugend 2024
- 31 Sanierung des Söchtenauer Kirchturms
- 32 Kfd Ausflug
- 32 Fastensuppenessen 2024

Höslwang

- 33 Klöpfelkinder sind wieder unterwegs!
- 34 Krippenspiel
- 35 Neujahrswanderung der KFD
- 36 Der Kirchenchor stellt sich vor
- 37 Ministranten
- 38 Ministranten-Wallfahrt nach Rom 2024
- 39 Heilige Erstkommunion
- 40 Firmung in Höslwang
- 41 Kindergartenjahr
- 42 Erntedank
- 43 Dringende Sanierungsarbeiten



Impressum

Herausgeber:

Die Pfarrgemeinden Halfing, Söchtenau und Höslwang

Redaktion:

Email - pfarrbrief@pfarrgemeinde-halfing.de

Söchtenau:
Halfing:
Höslwang:

Christine Baumgartner und Elisabeth Gartner
Carola Thulke
Isabelle Mayer und Verena Gottsman

Layout:

Gregor Niemczyk

Pfarrgemeinde:

www.pfarrgemeinde-halfing.de

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber oder Redaktion wieder.

Fotos, Leserbriefe:

Für die zur Verfügung gestellten Fotos bedankt sich die Redaktion.

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a,
29393 Groß Oesingen
www.GemeindebriefDruckerei.de

Der Pfarrbrief Halfing – Höslwang – Söchtenau erscheint 2 x im Jahr in einer Auflage von 2000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrgebiet verteilt.

